

## **Abschlussbilanz der Damen Saison 2010/2011**

### **Saison:**

Mit der Mannschaftsfahrt nach Wangerooge beendeten auch die Damen der HSG ihre bislang beste Saison. Mit 22:14 Punkten und 342:287 Toren schlossen die Damen die vergangene Saison auf Platz 5 ab, und schafften damit im dritten Jahr ihr bestes Ergebnis. Nachdem man in den letzten beiden Jahren jeweils nach einer sehr guten Hinrunde in der Rückrunde „einbrach“ und keine Konstanz gezeigt hatte, konnten die Damen diese Saison auch in der Rückrunde überzeugen und holten dort beachtliche 13:5 Punkte. Gegenüber der Vorsaison blieb die Mannschaft weitestgehend unverändert; im Laufe der Saison kam Claudia nach ihrer Verletzung wieder zurück und verlieh der Mannschaft noch mehr Durchschlagskraft im Angriff. Zudem wurde die Mannschaft durch die weibliche A-Jugend verstärkt, die soweit es der Spielplan zuließ mit Doppelspielrecht auch bei den Damen mitgespielt und sich als echte Verstärkung entpuppt haben. Mit Tine als zweite Kraft im Tor hinter Alina sowie Annika, Wiebke und Denise haben gleich vier Spieler der weiblichen A-Jugend die Mannschaft von Sven Borgsen unterstützt. Verzichten musste die HSG im letzten Drittel der Saison auf Kerstin Uppenbrink, die sich im Derby gegen Senne einen Kreuzbandriss zuzog und so die letzten Spiele ausfiel. Mittlerweile ist sie wieder auf dem Wege der Besserung und wird im Laufe der kommenden Saison wieder an den Ball greifen. Weiterhin gute Besserung an Kerstin. Mit einer 11:16 Niederlage starteten die Damen in die Serie, ehe sich das Team von Sven Borgsen, der ab Mitte der Saison von Benni Strothmann unterstützt wurde, mit drei Siegen am Stück in die Spitzengruppe gespielt hat, wo es am 7. November 2010 zum Spitzenspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer HSG EGB Bielefeld 2 kam. Gegen den späteren unangefochtenen Aufsteiger bot die junge Mannschaft der HSG eine sehr gute Leistung und stellte die routinierte Mannschaft der EGB vor mehr Probleme als der lieb war. Durch eine Negativserie von 1:5 Punkten in Folge verpasste die HSG eine bessere Platzierung und rutschte bis zum Jahreswechsel auf Platz 6 bei 7:9 Punkten ab. Das neue Jahr begann mit einem 24:21 Auswärtssieg bei der TSVE 1890 Bielefeld, ehe man eine Woche später trotz einer guten Leistung beim 16:17 gegen den kommenden Aufsteiger HSG Ost/Fichte Bielefeld eine unglückliche Niederlage einstecken musste. Von nun an sollte die HSG eine sehr starke Rückrunde spielen. Durch eine Serie von 9:1 Punkten am Stück spielte sich die HSG wieder an die oberen Teams heran. Darunter fiel auch der 21:14 Erfolg bei der Drittvertretung der TSG Altenhagen/Heepen, wo man das Hinspiel noch deutlich verloren hat. Erst gegen den Meister musste man wieder in eine Niederlage einwilligen, was gleichzeitig die letzte Niederlage der Serie war. Mit zwei sicheren Siegen über die HSG Löhne/Obernbeck und den Tabellendritten TSG Altenhagen/Heepen 2 schloss man die Serie dann ab und kann insgesamt mit Stolz auf die letzte Serie zurückblicken. Die entscheidende Phase, dass es nicht zum erhofften Aufstieg reichte, waren die letzten Spiele vor Weihnachten als man durch eine kleine Negativserie etwas den Anschluss verloren hat. Doch anders als in den letzten beiden Jahren zeigte die Mannschaft in der Rückrunde ihre wahre Stärke und schloss die Rückrunde mit 13:5 Punkten ab.

### **Neben dem Platz:**

Neben dem sportlichen Teil haben die Damen gemeinsam mit der I. Herren-Mannschaft die große Saisonabschlussfeier am 28.05.2011 organisiert. Neben der großen Feier für die Seniorenteams sowie die männliche und weibliche A-Jugend am Abend am Campingplatz in Quelle wurde nachmittags in der Sporthalle Quelle für die anderen Jugendteams von „Klein“

bis „Groß“ ein großer Spielnachmittag organisiert, der bei allen sehr gut ankam und nächstes Jahr wiederholt werden soll.

## Statistik

### **Spiele:**

Mit Alina Koch gab es nur eine Spielerin, die alle Spiele absolviert hat. Dahinter kommt Jennifer Kruppke mit 17 Spielen.

### *Die Rangliste:*

18/18: Alina Koch; 18/17: Jennifer Kruppke; 18/16: Steffi Hauelsen, Jule Metz und Malin Wendorf, 18/15: Wiebke Barteldrees; 18/14: Melanie Emde, Marina Stahl und Annika Dickschat; 18/13: Tine Beiderbeck; 18/12: Tina Motzkus und Kerstin Uppenbrink; 18/10: Anna-Maria Korte; 18/8: Claudia Nitzschke; 18/6: Aveen Lübke; 18/5: Denise Fischer sowie Birthe Wörmann mit je einem Einsatz.

### **Tore:**

Mit 342 geworfenen Toren hatte man den drittbesten Angriff und mit 287 Gegentoren lag man so im Mittelfeld der Liga. Der höchste Sieg war das 25:8 im Derby über die Drittvertretung des Handballteams Senne; die höchste Niederlage kassierte man im Rückspiel gegen die EGB 2 beim 13:27 eine Woche später. Die beste Platzierung war Platz 2 nach dem vierten Spieltag Ende Oktober; die schlechteste Platzierung war der vorletzte Platz nach dem ersten Spieltag; ansonsten lag man zwischen den Plätzen 5 und 6. Torschützenkönig wurde Malin Wendorf mit 62 Toren vor der A-Jugendlichen Annika Dickschat mit 50 Toren, die sich wie die anderen auch sehr gut bei den Damen eingefügt hat. Der dritte Platz ging ebenfalls an die weibliche A-Jugend; Wiebke Barteldrees erzielte 37 Tore und blieb knapp vor Claudia, die sich nach ihrer Verletzung wieder schnell eingefunden hat.

### *Die Rangliste:*

Malin Wendorf 62 Tore; Annika Dickschat 50 Tore; Wiebke Barteldrees 37 Tore; Claudia Nitzschke 30 Tore; Marina Stahl 28 Tore; Kerstin Uppenbrink 25 Tore; Jule Metz 24 Tore; Denise Fischer 23 Tore; Jennifer Kruppke 20 Tore; Christina Motzkus 13 Tore; Stefanie Hauelsen 12 Tore; Melanie Emde 10 Tore; Aveen Luebke 4 Tore sowie Anna-Maria Korte mit einem Tor.

Die regelmäßig eingesetzten Spieler hatten folgenden Torquotienten (Anzahl der geworfenen Tore : Anzahl mitgemachter Spiele):

Malin 3,88; Claudia 3,75; Annika 3,57; Wiebke 2,46; Kerstin 2,08; Marina 2,00; Jule 1,50; Jennifer 1,18; Tina 1,08; Steffi 0,75 sowie Melanie mit 0,71 Tore pro Spiel.

### Verwandelte Strafwürfe:

Malin 19; Marina 9, Claudia 6, Annika 4, Jule und Tina je 3 sowie Wiebke mit einem.

Im Tor haben Alina Koch und Tine Beiderbeck zusammen 29 Strafwürfe gehalten, wovon 22 auf das Konto von Alina gingen und 7 auf das Konto von Tine. Beide Torhüter konnten über

die jeweilige Spielzeit eine sehr starke Leistung zeigen und hatten einen großen Anteil an der guten Platzierung. Sie haben sich beide im Tor sehr gut ergänzt.

### **Ausblick**

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in diesem Jahr hat man sich für das nächste Jahr als Ziel den Aufstieg gesetzt. Die Mannschaft wird insoweit zusammenbleiben; wie weit die A-Jugendlichen weiter integriert werden wird der jeweilige Spielplan zeigen. Neuigkeiten aus dem Team und Verein sind wie immer der Homepage des Vereins unter [www.hsg-quelle-ummeln.de](http://www.hsg-quelle-ummeln.de) zu entnehmen. Zudem ist der Verein auch bei Facebook zu finden, eine Verlinkung findet man auf der Homepage.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und hoffe auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause zu Beginn der Serie 2011/2012.

Michael „Egon“ Voß  
Pressesprecher HSG Quelle/Ummeln